

Aufruf des Bündnisses für einen internationalistischen 1. Mai

GEMEINSAM leisten wir WIDERSTAND!

„Allein, machen sie dich ein“ heißt es in einem Lied. Nur GEMEINSAM können wir WIDERSTAND leisten. Denn WIDERSTAND tut dringend Not:

- * weil die Preise immer mehr steigen, während die Löhne stagnieren.
- * weil die Umverteilung von unten nach oben ungehemmt voranschreitet und die Reichen sich mit allen legalen und illegalen Mitteln auf unsere Kosten bereichern.
- * weil die PensionistInnen immer mehr geschröpft werden und sich prekäre Arbeitsverhältnisse immer weiter ausbreiten.
- * weil MigrantInnen unterdrückt und doppelt ausgebeutet und auf Plakatwänden beschimpft werden.
- * weil die SPÖVP-Regierung österreichische Truppen in den Tschad schickt, um das Land unter die Kontrolle der EU zu bekommen.
- * weil die Gewerkschaftsführung lieber mit Regierung und Wirtschaftskammer kuschelt als die Interessen der ArbeiterInnenklasse zu vertreten.
- * weil die SPÖ der ÖVP als willfähriger Butler dient und die arbeitenden Menschen ohne politische Vertretung im Regen stehen läßt.
- * weil die SPÖ-Wien gemeinsam mit ÖVP und FPÖ ein Bettelverbot für Kinder erlassen hat und so die Ärmsten der Armen kriminalisiert.
- * weil die Herrschenden in Europa mittels des Reformvertrags ein Europa des Krieges, des Sozialraubs und der Schein-Demokratie vorantreiben wollen.
- * weil die Herrschenden in der Türkei Krieg führen sowohl gegen KurdInnen als auch gegen türkische Lohnabhängige.
- * weil der Staat Israel die PalästinenserInnen im Gaza in einem riesigen Freiluftgefängnis gefangen hält und täglich Tod und Verderben über sie bringt.
- * weil Krieg und Besatzung die Bevölkerung im Irak und in Afghanistan in Angst und Schrecken versetzen und nun auch der Iran bedroht wird.
- * weil die USA mißliebige Regierungen in Lateinamerika zu destabilisieren versucht und weil die USA noch immer glauben, Südamerika wäre ihr Hinterhof.
- * weil wir unsere Solidarität mit dem illegal kämpfenden Kommunistischen Jugendverband Tschechiens (KSM) ausdrücken und die sofortige Aufhebung des KSM-Verbots von der Tschechischen Regierung fordern.
- * weil kommunistische und revolutionäre Bewegungen wie z.B. aus und in der Türkei, Kolumbien und Baskenland mittels Anti-Terrorgesetze und Schwarzen Listen verfolgt und

1. Mai: Kampftag der ArbeiterInnenbewegung! Auf die Straße! (2008)

Sonntag, den 13. September 2009 um 22:51 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2009 um 22:53 Uhr

kriminalisiert werden.

Wir SOLIDARISIEREN uns mit allen, die in Europa und weltweit WIDERSTAND gegen Sozialabbau, Rassismus, Krieg, Besatzung und Kapitalismus leisten, seien es die ArbeiterInnen in Deutschland, die für höhere Löhne streiken, seien es die türkischen WerftarbeiterInnen in Tuzla, seien es die zahlreichen Organisationen, die gegen den EU-Vertrag auf die Straße gehen, seien es die Widerstandsorganisationen in Palästina, im Irak und in Afghanistan oder seien es jene AktivistInnen, die in Österreich eine neue politische Alternative zur SPÖ aufbauen wollen.

Alleine kann niemand was verändern, aber GEMEINSAM können wir eine neue Welt erkämpfen!

GEMEINSAM leisten wir WIDERSTAND!

Treffpunkt für die Demonstration: ab 9.00 bei der Oper (U4 Karlsplatz)
Abschlusskundgebung mit anschließendem Fest:
Sigmund-Freud-Park (neben der Universität, U2 Schottentor)

UnterstützerInnen (Stand 23.4.2008)

Alternative Solidarität (ADA)
Antiimperialistische Koordination (AIK)
Arabischer Palästina-Club (APC)
Atilim – Sozialistische Zeitung
Föderation der ArbeiterInnen und Jugend aus der Türkei in Österreich (ATIGF)
Föderation für demokratische Rechte in Österreich (ADHF)
Front für Rechte und Freiheiten (HÖC)
Kommunistische Initiative (KI)
Kommunistische Jugend Österreich (KJÖ)
Kommunistischen StudentInnenverband (KSV)
Leo Gabriel (Mitglied im Internationalen Rat des Weltsozialforums)
Liga der Sozialistischen Revolution (LSR, vormals ArbeiterInnenstandpunkt)
Marxer Literatur- und Studien-Klub, Wien (MLSK)
MIGRANTE-Europe (Philippines)
Neue Demokratische Jugend (YDG)
Polo Democratico Alternativo PDA Austria *
Projecto Union Latinoamericana
REVOLUTION
Revolutionär-Kommunistischer Jugend-Verband, OG Wien (RKJV-Wien)
Sozialistische Jugend – Stamokap-Strömung

* Anmerkung von Polo Democratico Alternativo PDA Austria: „Angesichts der Erwähnung von Kolumbien in dieser Deklaration stellt der PDA Austria wieder seine programmatische

1. Mai: Kampftag der ArbeiterInnenbewegung! Auf die Straße! (2008)

Sonntag, den 13. September 2009 um 22:51 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 13. September 2009 um 22:53 Uhr

Ablehnung der bewaffneten Aktionen und- Gruppen fest. Unterschrieben wird diese Deklaration vom PDA Austria mit Ausnahme des Punktes bezüglich Kolumbien."